

EEADAM[®]

Adam Equipment

CBK-M SERIE
mit EG-Bauartenzulassung
(P.N. 9019, Deutsch, Revision A8, Oktober 2007)

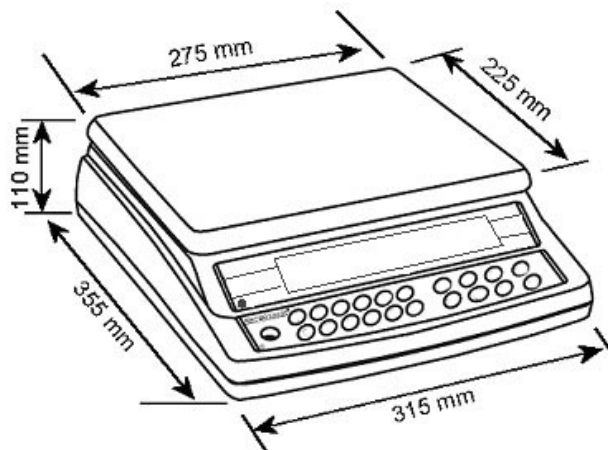
Software-Rev.: 4.07A & höher

INHALT

1.0	EINLEITUNG.....	3
2.0	TECHNISCHE DATEN.....	4
3.0	AUFSTELLUNG.....	5
3.1	AUSPACKEN.....	5
3.2	AUFSTELLORT.....	5
3.3	AUFSTELLEN.....	6
4.0	TASTATURÜBERSICHT.....	7
5.0	ANZEIGE.....	8
6.0	HINWEISSYMBOLS.....	8
7.0	BATTERIEBETRIEB.....	9
8.0	HINTERGRUNDBELEUCHTUNG.....	9
9.0	AUTOMATISCHE ABSCHALTUNG.....	9
10.0	BEDIENUNG.....	10
10.1	AUF NULL SETZEN.....	10
10.2	TARIEREN.....	10
10.3	WÄGUNG.....	11
10.4	STÜCKZÄHLUNG.....	11
10.5	KONTROLLWÄGUNG.....	13
10.5.1	Einrichten der Kontrollfunktion während des Wiegens.....	14
10.5.2	Einrichten der Kontrollfunktion während Stückzählung oder %-Wägung.....	14
10.6	SPEICHERN UND ABRUFEN VON GRENZWERTEN.....	15
10.7	PROZENTWÄGUNG.....	16
10.8	SUMMENSPEICHER.....	17
10.8.1	Manuelles Aufsummieren.....	17
10.8.2	Automatisches Aufsummieren.....	18
11.0	RS-232 SCHNITTSTELLE.....	19
11.1	FORMAT FÜR EINGABEBEFEHLE.....	22
12.0	KALIBRIERUNG.....	23
12.1	Eichsiegel.....	23
13.0	ANWENDER-PARAMETER.....	24
13.1	PARAMETER FÜR DIE KONTROLLWÄGUNG.....	24
13.2	PARAMETER FÜR DIE SCHNITTSTELLE RS-232.....	25
13.3	WAAGEN-PARAMETER.....	27
14.0	FEHLERMELDUNGEN.....	29
15.0	ERSATZTEILE UND ZUBEHÖR.....	30
16.0	SERVICE-INFORMATIONEN.....	30
17.0	GARANTIE-INFORMATIONEN.....	31
18.0	ANHANG.....	32

1.0 EINLEITUNG

- Die Waagen der **CBK-M**-Serie sind im Werk gemäß EN 45501, OIML R-76 eingerichtet.
- Die **CBK-M**-Serie bietet genaue, schnelle und vielseitige Waagen für den allgemeinen Gebrauch, mit Funktionen wie Zählen, Prozentwägung und Kontrollwägung.
- Die Waagen haben LEDs, mit denen angezeigt wird, wann ein Gewicht unter, zwischen oder über den Grenzwerten liegt. Sie können zusammen mit einem akustischen Alarm für die Kontrollwägung und mit der Anzeige LO, OK und HI im LCD-Fenster verwendet werden.
- Alle Modelle sind mit Wägeplatten aus Edelstahl und Gehäusen aus ABS-Plastik ausgestattet.
- Alle Waagen sind außerdem mit einer RS-232-Schnittstelle und Echtzeituhr (RTC) ausgestattet. **ANMERKUNG:** Die Waagen der CBK-M Reihe werden für eichpflichtige Anwendungen OHNE RS-232-Schnittstelle geliefert. Sie können jedoch mit Schnittstelle geliefert werden, wenn sie für nicht-eichpflichtige Anwendungen verwendet werden sollen.
- Sie besitzen abgedichtete Tastaturen mit farbkodierten Membranschaltern, sowie eine große, leicht lesbare Flüssigkristallanzeige (LCD) mit Hintergrundbeleuchtung.
- Weitere Merkmale sind automatische Nullfindung, halbautomatisches Trieren, sowie einen Summenspeicher, der es ermöglicht, die Werte zu speichern und als Gesamtsumme wieder aufzurufen.



2.0 TECHNISCHE DATEN

	CBK 3M	CBK 6M	CBK 15M	CBK 30M
Gramm				
Max	3000 g	6000 g	15000 g	30000 g
e =	1 g	2 g	5 g	10 g
n =	3000	3000	3000	3000
Kilogramm				
Max	3 kg	6 kg	15 kg	30 kg
e =	0.001 kg	0.002 kg	0.005 kg	0.01 kg

WEITERE DATEN

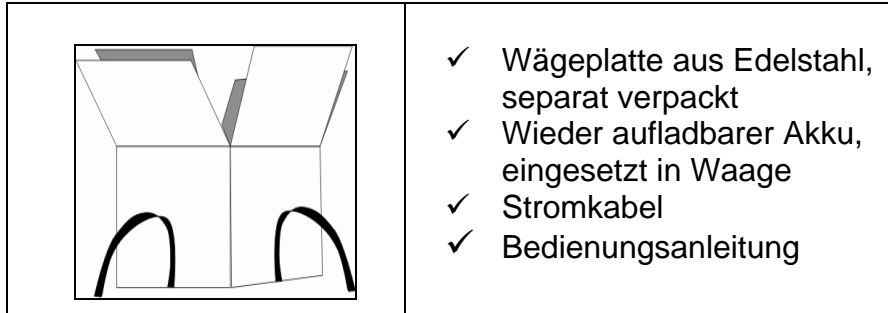
Einheiten	Kg, g
Tara	über gesamten Wägebereich
Schnittstelle	Bidirektionale RS-232 – Schnittstelle ANMERKUNG: Die Waagen der CBK-M Reihe werden für eichpflichtige Anwendungen OHNE RS-232-Schnittstelle geliefert. Sie können jedoch mit Schnittstelle geliefert werden, wenn sie für nicht-eichpflichtige Anwendungen verwendet werden sollen.
Stabilisierungszeit	2 Sekunden typisch
Betriebstemperatur	-10°C bis 40°C / 14°F bis 104°F
Stromversorgung	230 VAC 50/60 Hz 115 VAC verfügbar
Batterie	Interner aufladbarer Akku (~90 Stunden Betriebsdauer)
*Kalibrierung	*nicht zulässig
Anzeige	6-stelliges digitales LC Display mit Kapazitätsanzeige und Symbolen für die Einheiten
Waagengehäuse	ABS Kunststoff, Wägeplatte aus Edelstahl
Größe Wägeplatte	225 x 275 mm / 8.9" x 10.8"
Gesamtabmessungen (BxTxH)	315 x 355 x 110 mm 12.4" x 14" x 4.3"
Nettogewicht	4.1 kg / 9 lb
Anwendungen	Allgemeine Wägefunktionen
Funktionen	Wägung, Stückzählung, %-Wägung, Kontrollwägung Kontrollzählung, Aufsummierung von Gewichtswerten
Datum/Zeit	Echtzeituhr (RTC), Zum Ausdruck von Datum und Zeit – Batterie gepuffert ANMERKUNG: Die Waagen der CBK-M Reihe werden für eichpflichtige Anwendungen OHNE RS-232-Schnittstelle geliefert.

***ANMERKUNG:** Die CBK-M Waagen dürfen nicht vom Anwender kalibriert werden. Das Kalibrieren kann dazu führen, dass die Waagen nicht mehr legal für den Gebrauch sind. Die Waagen werden zum Schutz vor unbefugtem Zugriff auf die internen Leiterplatten versiegelt. Nach jeglicher Veränderung am internen Mechanismus durch Aufbrechen der Schutzversiegelung ist jede weitere Anwendung illegal. Sind die Siegel aufgebrochen oder manipuliert, muss die Waage neu von einer zulässigen Behörde geeicht und neu versiegelt werden, erst dann ist der Gebrauch wieder legal. Setzen Sie sich für weitere Informationen bitte mit Ihrer Eichbehörde vor Ort in Verbindung.



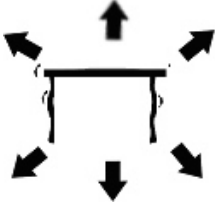

3.0 AUFSTELLUNG

3.1 AUSPACKEN

Nehmen Sie die Waage vorsichtig aus der Verpackung. In der Box finden Sie alles, was Sie zum Arbeiten mit der Waage brauchen.

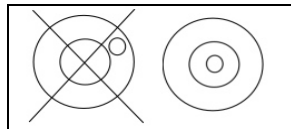


3.2 AUFSTELLORT

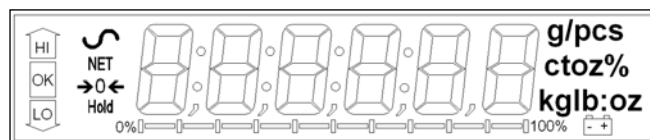
	<ul style="list-style-type: none">• Nicht in Umgebungen aufstellen, die Einfluss auf die Genauigkeit haben könnten.
	<ul style="list-style-type: none">• Extreme Temperaturen vermeiden. Nicht in direktem Sonnenlicht oder nahe Klimaanlage aufstellen.
	<ul style="list-style-type: none">• Ungeeignete Tische vermeiden. Der Tisch oder Boden muss fest sein und darf nicht vibrieren.
	<ul style="list-style-type: none">• Instabile Energiequellen vermeiden. Nicht neben Maschinen mit großem Elektrizitätsverbrauch wie Schweißausrüstung oder große Motoren verwenden.• Nicht nahe vibrierenden Maschinen aufstellen.• Hohe Feuchtigkeit, die Kondensation verursachen könnte, vermeiden. Direkten Kontakt mit Wasser vermeiden. Kein Sprühen auf die Waagen, kein Eintauchen ins Wasser.• Luftzug durch geöffnete Türen oder Fenster oder Klimaanlage vermeiden. Nicht in deren Nähe aufstellen.• Halten Sie die Waage sauber. Keine Gegenstände auf der Waage lagern, wenn diese nicht in Betrieb ist.

3.3 AUFSTELLEN

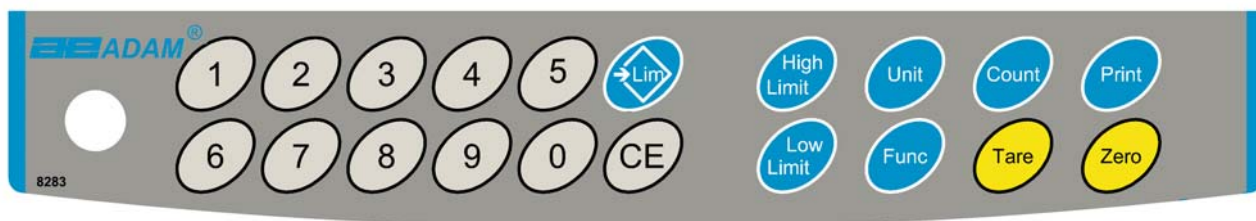
- Die Waagen der CBK-M-Serie werden mit einer separat verpackten Wägeplatte aus Edelstahl geliefert.
- Setzen Sie die Wägeplatte auf die Waage, in die entsprechenden Vertiefungen.
- Die Wägeplatte vorsichtig und **ohne Druckausübung** aufsetzen, um die Wägezelle nicht zu beschädigen
- Die Waage mittels der 4 verstellbaren Gerätefüße nivellieren, bis sich die Luftblase der Libelle im Zentrum des Kreises befindet. Alle 4 Füße müssen sicher auf dem Tisch stehen.



- Stecken Sie das Netzkabel links an der Unterseite der Waage ein. Verbinden Sie die Waage mit dem Stromnetz. Schalten Sie die Waage mit dem Schalter rechts an der Unterseite der Waage ein.
- Die Waage zeigt zuerst die Software-Revisionsnummer, dann erfolgt ein Selbsttest, nach dem die Waage Null anzeigt, sobald ein Zustand erreicht wurde. Die Symbole 'stabil' und 'Null' werden ebenfalls angezeigt.

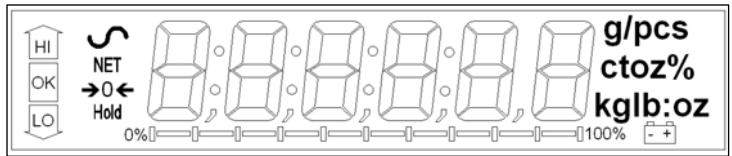


4.0 TASTATURÜBERSICHT



TASTE	HAUPTFUNKTION	NEBENFUNKTION
[Zero]	Stellt den Nullpunkt für alle folgenden Wägungen. Null wird angezeigt	Ausgang aus den Einstellungs-Menüs
[Tare]	Tariert die Waage und speichert das aktuelle Gewicht als Tarawert, subtrahiert diesen vom Gewicht und zeigt das Ergebnis an. Das ist das Nettogewicht.	Bestätigung der eingegebenen Werte
[Unit]	Mit dieser Taste kann durch die zuvor aktivierten Wägeeinheiten geblättert werden.	Im Modus Stückzählung können jeweils Gewicht, Stückgewicht und Stückzahl eingesehen werden. Im Modus Prozentwägung zum Wechseln zwischen Gewicht und Prozent.
[Low Limit] & [High Limit]	Einstellen der Grenzwerte für die Kontrollwägung. Es können der obere oder der untere Grenzwert eingestellt werden, oder beide zusammen.	Keine
[→Lim]	Zum Speichern oder Aufrufen eines der 10 gesetzten Grenzwerte	Keine
[Func]	Zur Auswahl von Prozentwägung, RS-232-Parameter, Bedienung des Balkendiagramms, Einstellungen der Echtzeituhr, Benutzer-ID und Waagen-ID.	Keine
[Count]	Startet Stückzählung	Keine
[Print]	Ausgabe der Ergebnisse an Drucker oder PC über die RS-232-Schnittstelle. Auch zum Hinzufügen von Werten zum Summenspeicher, wenn die Summierungsfunktion nicht auf automatisch gestellt ist. ANMERKUNG: Die Waagen der CBK-M Reihe werden für eichpflichtige Anwendungen OHNE RS-232-Schnittstelle geliefert.	Keine
[1] bis [0] und [CE]	Zur Eingabe von numerischen Werten wo notwendig, z.B. Einstellen der Grenzwerte oder Zeit und Datum.	

5.0 ANZEIGE



6.0 HINWEISSYMBOLLE

Die LCD hat eindeutige Hinweissymbole, um folgendes anzuzeigen:

→0←	Anzeige steht auf Null
S	Die Waage ist stabil
Net	Nettogewicht - Die Waage wurde tariert
kg / g / lb / oz / lb:oz	angezeigte Symbole für die Einheiten
	Kapazitätsanzeige - zeigt an, wie viel der Gesamtkapazität anteilig vom Gewicht auf der Waage gebraucht wird
bAt LO oder	Schwacher Akku
%	Die Waage ist im Modus Prozentwägung
pcs	Die Waage ist im Modus Stückzählung
HI, OK, LO	Die Waage ist im Modus Kontrollwägung
:	Der Doppelpunkt ":" trennt Pfund und Unzen; wird auch für die Echtzeituhr verwendet

Neben der LCD gibt es LEDs, die während der Kontrollwägung anzeigen, wann sich das Gewicht unter, innerhalb oder außerhalb der Grenzwerten befindet.

Gewicht	LED	LCD
unter unterem Grenzwert	Gelb	LO
innerhalb der Grenzwerte	Grün	OK
über oberem Grenzwert	Rot	HI

ANMERKUNG: Die LEDs können vom Anwender auf 'aus', 'Balken'- oder 'Punktmodus' gestellt werden. Siehe dazu **"F3 LED"** in Abschnitt 13.1

7.0 BATTERIEBETRIEB

- Die Waage kann auf Wunsch mit Akku betrieben werden. Die Betriebsdauer ist etwa 90 Stunden.
- Muss der Akku aufgeladen werden, leuchtet ein Symbol in der Anzeige auf. Der Akku sollte geladen werden, sobald das Symbol angeht. Die Waage arbeitet noch 10 Stunden weiter, dann schaltet sie sich automatisch ab, um den Akku zu schützen.
- Um den Akku zu laden müssen Sie die Waage nur mit dem Netzadapter an das Netz anschließen. Die Waage muss dazu nicht eingeschaltet sein.
- Der Akku sollte für volle Leistung mindestens 12 Stunden geladen werden.
- Links neben der Anzeige befindet sich eine LED, die den Akku-Ladezustand anzeigt. Ist die Waage über das Stromkabel an das Netz angeschlossen, wird der Akku geladen. Leuchtet die LED rot, ist er fast leer, Gelb bedeutet, dass der Akku geladen wird. Laden Sie den Akku am Besten über Nacht auf, damit er den vollen Ladezustand erreicht.

8.0 HINTERGRUNDBELEUCHTUNG

Die Hintergrundbeleuchtung für die LCD kann vom Anwender auf 'immer aus', 'immer an' oder 'automatisch' (nur an, wenn gewogen oder eine Taste betätigt wird) gestellt werden. Siehe Parameter-Einstellungen für "S2 bL" in Abschnitt 13.3.

9.0 AUTOMATISCHE ABSCHALTUNG

Automatisches Abschalten kann vom Anwender deaktiviert oder eine Zeitspanne dafür gesetzt werden. Siehe Parameter-Einstellungen für "S3 AoF" in Abschnitt 13.3.

10.0 BEDIENUNG

10.1 AUF NULL SETZEN

- Mit **[Zero]** kann jederzeit der Nullpunkt gesetzt werden, von dem aus alle folgenden Wägungen und Zählungen gemessen werden. Dies geschieht normalerweise nur bei leerer Wägeplatte. Ist der Nullpunkt gefunden, erscheint das Symbol für Null.



- Die Waage stellt sich innerhalb geringer Abweichungen z.B. durch Ablagerung auf der Wägeplatte automatisch auf Null zurück. Es kann jedoch vorkommen, dass trotz leerer Wägeplatte geringe Werte angezeigt werden. Mit **[Zero]** können Sie die Waage auf Null zurücksetzen.

10.2 TARIEREN

- Setzen Sie wenn nötig die Waage mit **[Zero]** zurück auf Null. Das Symbol für Null erscheint. Stellen Sie einen Behälter auf die Waage; dessen Gewicht wird nun
- Drücken Sie sobald die Auslesung stabil ist auf **[Tare]**. Das bisher angezeigte Gewicht wird als Tarawert gespeichert und von der Anzeige abgezogen. Null wird nun angezeigt. Die Symbole für stabil und **Net** erscheinen.



- Wird nun ein Artikel hinzugefügt, so wird nur dessen Gewicht angezeigt. Die Waage kann ein zweites Mal tariert werden, wenn eine andere Produktart zur ersten hinzugefügt werden soll. Erneut wird lediglich das Gewicht angezeigt, welches nach dem Trieren hinzugefügt wurde.



ANMERKUNG:

Wird der Behälter entfernt, dann wird ein negativer Wert angezeigt. Wurde die Waage direkt vor dem Entfernen des Behälters tariert, ist dieser Wert das Bruttogewicht des Behälters *plus* aller Produkte, die entfernt wurden. Die "Zero"-Anzeige erscheint; die Waage ist nun im gleichen Zustand wie nach dem letzten Drücken von **[Zero]**

Durch Drücken von **[Tare]** oder **[Zero]** können Sie den Tarawert löschen. Null wird angezeigt. Das Netto-Symbol verschwindet.

10.3 WÄGUNG

Um das Gewicht einer Probe zu bestimmen, tariieren Sie zunächst mit einem Behälter, falls einer verwendet werden soll, und legen Sie dann die Probe in den Behälter. Die Anzeige zeigt das Gewicht und die gegenwärtig verwendete Gewichtseinheit.



Drücken Sie **[Unit]**, um die Wägeeinheit zu ändern. Die gezeigten Wägeeinheiten sind die, die vom Anwender in den Parametern aktiviert worden sind. Siehe dazu Abschnitt 13.3.

10.4 STÜCKZÄHLUNG

Die Waage kann zum Zählen von Teilen verwendet werden, wobei die Zählung auf dem mit der Waage gemessenen Durchschnittsgewicht einer Probe basiert. Werden weitere Teile hinzugefügt, wird die Anzahl der Teile angezeigt.

- Soll ein Behälter verwendet werden soll, stellen Sie ihn auf die Waage, bevor Sie in den Stückzählmodus gehen, und drücken Sie **[Tare]**.



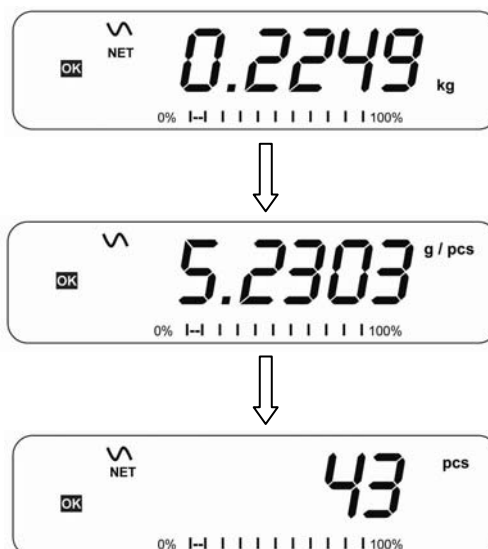
- Mit **[Count]** gelangen Sie in den Modus Stückzählung. Die Anzeige zeigt die zuletzt verwendete Menge für die Probe, z.B. "10 Pcs".



- Legen Sie entweder nun 10 Teile auf, um das Durchschnittsgewicht zu berechnen, oder verwenden Sie eine andere Stückzahl. Beispiel: Legen Sie 20 Teile auf die Wägeplatte, drücken Sie **[CE]**, um die alten Werte zu löschen, und geben Sie dann über die numerischen Tasten 20 ein.
- Drücken Sie **[Count]**, um die Probe zu wiegen und das durchschnittliche Stückgewicht zu berechnen.
- Sind die Teile zu leicht für eine genaue Messung, kann die Zählung falsch sein. Es wird empfohlen, dass die zu wiegenden Teile alle jeweils mehr wiegen als die Ablesbarkeit der Waage.
- Nach dem Wiegen der Probe zählt die Waage alle nun hinzugefügten Teile, indem es das durchschnittliche Stückgewicht der Probe für das Gewicht der zu zählenden Stücke anwendet.



- Die **[Tare]**-Taste funktioniert in dieser Phase normal, so dass es möglich ist, die Waage mit einem Behälter auf der Platte zu tarieren.
- Während der Stückzählung kann man durch Drücken von **[Func]** das Nettogewicht, Stückgewicht und Stückzahl anzeigen lassen.






- Um eine neue Probemenge zu zählen drücken Sie **[Count]**. Die zuletzt benutzte Probemenge wird angezeigt. Verwenden Sie entweder diese Menge mit anderen Teilen, oder geben Sie wie oben beschrieben eine neue Stückzahl ein.
- Um in den normalen Wägemodus zu gelangen drücken Sie **[Unit]** sobald "0 pcs" angezeigt wird.

10.5 KONTROLLWÄGUNG

Bei der Kontrollwägung wird ein Hinweis angezeigt oder ein Alarm ertönt, sobald das Gewicht auf der Waage bestimmte gespeicherte Werte erreicht oder überschreitet. Der Speicher behält Werte für eine Unter- und eine Obergrenze. Vom Benutzer kann jeweils einer oder auch beide zusammen gesetzt werden.

ANMERKUNG:

1. Alarm und LED-Balkendiagramm können jeweils auf OFF (aus) gestellt werden (siehe Abschnitt 7.1). Die LCD zeigt 'OK', 'HI' oder 'LO' an, sobald sich das Gewicht innerhalb oder außerhalb der Grenzen befinden.

	Masse auf der Waage über oberem Grenzwert
	Masse innerhalb der Grenzwerte
	Masse unterhalb des unteren Grenzwerts

2. Die Grenzwerte können von einer Aufsichtsperson gesperrt werden. In diesen Fall muss ein Passwort für die Grenzwerte verwendet werden, um diese zu ändern, oder um andere Grenzwerte aus dem Speicher aufzurufen.
3. Wurde das Passwort für Grenzwerte aktiviert, geben Sie dieses ein, dann können Grenzwerte sowie Funktion des Piepers oder des Balkendiagramms geändert werden.

10.5.1 Einrichten der Kontrollfunktion während des Wiegens

- Drücken Sie **[Low Limit]**. Der gegenwärtig eingestellte untere Grenzwert wird angezeigt. Das Symbol "LO" erscheint links in der Anzeige.
- Mit **[CE]** können Sie den alten Wert löschen. Geben Sie dann mit Hilfe der numerischen Tasten einen neuen Wert ein. Die Dezimalstelle ist je nach der momentan verwendeten Wägeeinheit an der entsprechenden Position fixiert. Sobald der gewünschte Wert angezeigt wird, bestätigen Sie mit **[Tare]**. Wenn Sie den Wert auf Null zurücksetzen wollen, löschen Sie den Wert mit **[CE]**.
- Die Grenzwerte werden in der verwendeten Einheit angezeigt.
- Zum Einrichten des oberen Grenzwerts drücken Sie **[High Limit]**. Der gegenwärtig eingestellte Wert wird angezeigt. Das Symbol "HI" erscheint links in der Anzeige. Der obere Grenzwert wird nun auf die gleiche Weise eingerichtet wie der untere.
- Bei Drücken von **[Tare]** kehrt die Waage in den normalen Wägemodus zurück, die Funktion Kontrollwägung ist aktiviert.

10.5.2 Einrichten der Kontrollfunktion während Stückzählung oder %-Wägung

Während der Stück- und Prozentwägung werden die Grenzwerte wie oben beschrieben eingerichtet. Die Werte werden in **pcs** oder **%** angezeigt.

Zur Beschreibung der Stückzählung siehe Abschnitt 6.4, zu Prozentwägung Abschnitt 6.7.


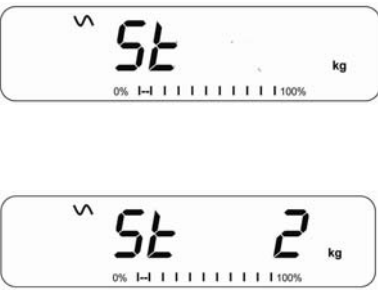

ANMERKUNG:

1. Das Gewicht muss größer als 20 Skalenschritte sein, damit die Kontrollwägung funktionieren kann.
2. Um die Kontrollfunktion zu deaktivieren, geben Sie wie oben beschrieben für beide Werte Null ein: Drücken Sie auf **[CE]**, sobald der gegenwärtige Wert angezeigt wird, geben Sie Null ein und drücken Sie dann **[Tare]**, um die Nullwerte zu speichern.

10.6 SPEICHERN UND ABRUFEN VON GRENZWERTEN

Die Waage kann bis zu 10 Sätze mit Ober- und Untergrenzwerten zusammen mit der verwendeten Wägeeinheit speichern (inklusive **pcs** für Stückzählung und **%** für Prozentwägung), sowie die Einstellungen für den Pieper und das Balkendiagramm.

Während der Kontrollwägung können die momentanen Werte verwendet werden, oder zuvor gespeicherte abgerufen werden.

	<p>Drücken Sie [→Lim]. Sind Sie bereits in Kontrollwägung, werden Sie nun mit “StOrE” gefragt, ob Sie die momentanen Werte speichern wollen, und mit “rECALL”, ob Sie gespeicherte Grenzwerte aufrufen wollen. Mit [→Lim] können Sie zwischen “StOrE” und “rECALL” wechseln.</p>
	<p>Möchten Sie die Werte speichern, drücken Sie [Tare], wenn “StOrE” angezeigt wird. “St ” wird angezeigt. Geben Sie eine Nummer für den gewünschten Speicherplatz ein. (0 bis 9). “St X” wird für 2 Sekunden angezeigt, wobei X für den Speicherplatz steht, unter dem die laufenden Grenzwerte, Wägeeinheiten und Einstellungen für Pieper und Balkendiagramm gespeichert werden. Die Waage arbeitet weiterhin mit den gegenwärtig aktiven Einstellungen.</p>
	<p>Wenn Sie einen abgespeicherten Wert aufrufen wollen, drücken Sie wenn “rECALL” angezeigt wird auf [Tare]. “rEC ” erscheint. Geben Sie die Zahl für den gewünschten Speicherplatz (0-9) zum Abrufen ein. “rEC X” wird für 2 Sekunden angezeigt um anzuzeigen, dass die unter Speicherplatz X gespeicherten Werte aufgerufen werden. Die Anzeige zeigt dann die aufgerufenen Grenzwerte, Wägeeinheiten und Einstellungen für Pieper und Balkendiagramm.</p>

ANMERKUNG:

1. Ist der aufgerufene Grenzwert für Stückzählung, wird der zuletzt verwendete Probenwert angezeigt. Eine neue Probe kann gezählt werden.
2. Ist die aufgerufene Einheit ein Grenzwert für Prozentwägung, wird der zuletzt verwendete Probenwert angezeigt. Eine neue Probe kann gewogen werden.
3. War der Speicherplatz leer, kehrt die Waage in den Wägemodus zurück.

10.7 PROZENTWÄGUNG

Die Waage kann zum Durchführen von Prozentwägung eingestellt werden. Siehe Abschnitt 7.1.

Die Waage nimmt die Masse auf der Waage als 100% Referenzgewicht. Ist die Waage leer (oder tariert), kann der Anwender über die Tastatur ein Referenzgewicht eingeben.

- Drücken Sie [**Func**]. Die erste Option ist "FUnC 1".



- Drücken Sie [**Tare**]. "F1 Pct" wird angezeigt.



- Drücken Sie [**Tare**] erneut, um zur Prozentwägung zu gelangen. Die Waage legt die Probemasse auf der Waage als 100% Referenzgewicht fest.

ANMERKUNG: Ist auf der Waage kein Referenzgewicht, wenn Prozentwägung gewählt wird, kehrt die Waage mit [**Tare**] in den normalen Wägemodus zurück.



- Entfernen Sie das Referenzgewicht. Jede Masse, die nun auf die Waage gelegt wird, wird nun als prozentualer Anteil von der Referenzmasse angezeigt. Werden beispielsweise bei aktiver Prozentwägung 3500g auf die Waage gelegt, wird 100,00% angezeigt. Werden die 3500g Gewicht entfernt und 3000g aufgelegt, wird nun 85,7% angezeigt, da 3000g 85,7% von 3500g sind.



- Die Anzahl der Dezimalstellen hängt von dem verwendeten Gewicht ab. Bei einem kleineren Gewicht wird nur "100%" angezeigt, während bei einem größeren evtl. "100,00%" angezeigt wird.

- Hat die Waage beim Aufrufen dieser Funktion Null Gewicht angezeigt, muss der Bediener das Referenzgewicht für 100% manuell eingeben. Bestätigen Sie dieses Gewicht mit **[Tare]**. Die Anzeige zeigt "0.00 %".
- Zeigt die Waage "x x . x x %", womit das zuletzt verwendete Referenzgewicht gemeint ist, drücken Sie **[CE]**, um dieses zu löschen und geben Sie über die Tastatur einen neuen Wert ein. Bestätigen Sie das neue Referenzgewicht mit **[Tare]**.
- Das eingegebene Gewicht muss größer sein als 50 Skalenschritte.
- Mit **[Unit]** kehren Sie in den normalen Wägemodus zurück.

ANMERKUNG:

Die Waage kann unerwartet große Zahlensprünge machen, wenn sehr kleine Gewichtswerte als 100%-Referenz verwendet werden. Wenn z.B. nur 23.5g auf eine Waage mit einer Auflösung von 0.5g gelegt werden, und diese dann als 100% gesetzt, erscheint auf der Anzeige 100%. Jede kleinste Veränderung des Gewichts wird die Anzeige jedoch auf 102.13% springen lassen, weil die Schritteinteilung (0.5g) eine Zunahme auf 24.0g – das heißt 2.13% – verursacht.

10.8 SUMMENSPEICHER

Die Waage kann so eingestellt werden, dass bei jedem Auflegen eines Gewichts der Wert entweder automatisch aufsummiert wird oder manuell bei Drücken von **[Print]**. (Siehe Abschnitt 7.2.)

ANMERKUNG:

1. Die Summierfunktion ist nur im Wägemodus verfügbar. Während Stückzählung oder Prozentwägung ist sie deaktiviert.
2. Die aufsummierten Gewichtswerte werden in kg gespeichert.
3. Wird zu irgend einem Zeitpunkt die Wägeeinheit gewechselt, gehen die angesammelten Daten verloren.

10.8.1 Manuelles Aufsummieren

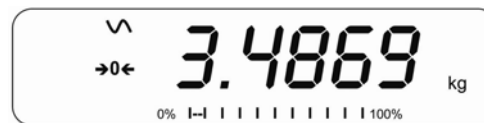
Wird die Waage für manuelles Aufsummieren eingestellt, wird das angezeigte Gewicht zum Summenspeicher hinzugefügt, sobald bei stabiler Auslesung **[Print]** gedrückt wird.

- Entfernen Sie das Gewicht. Drücken Sie **[Print]**, wenn die Waage

auf Null steht. In der Anzeige erscheint "ACC 1", und dann für 2 Sekunden das Gewicht im Speicher, dann kehrt die Anzeige in den normalen Zustand zurück. Das Gewicht kann über die RS-232-Schnittstelle an einen Drucker oder PC ausgegeben werden.



- Steht die Waage auf Null legen Sie ein zweites Gewicht auf. Drücken Sie **[Print]**, um das Gewicht hinzuzufügen. Entfernen Sie das Gewicht und drücken Sie **[Print]**. Die Anzeige zeigt für 2 Sekunden "ACC 2", dann die neue Gesamtsumme.



- Fahren Sie fort, bis alle Gewichte hinzu gefügt wurden. Es können bis zu 99 Einträge gemacht werden, bis die Kapazität der Anzeige überschritten wird.
- Um den Gesamtwert im Speicher aufzurufen drücken Sie **[Print]**, wenn die Waage auf Null steht. Die Gesamtzahl der Aufsummierungen "ACC xx" und das Gesamtgewicht werden angezeigt, bevor die Waage auf Null zurückkehrt.
- Zum Ausdrucken des Gesamtwerts, drücken Sie **[Print]** um ihn aufzurufen, und dann sofort erneut **[Print]**, um ihn auszudrucken.
- Um den Speicher zu löschen, drücken Sie **[Print]**, um den Gesamtwert aufzurufen, und dann sofort **[CE]**, um ihn zu löschen.

10.8.2 Automatisches Aufsummieren

Wird die Waage für automatisches Aufsummieren eingestellt, wird der Wert automatisch abgespeichert.

- Legen Sie ein Gewicht auf die Waage. Der Pieper ertönt um anzuzeigen, dass die Waage stabil ist und der Wert akzeptiert wurde. Entfernen Sie das Gewicht.
- In der Anzeige erscheint "ACC 1" und dann die Gesamtsumme im Speicher, bevor sie auf Null zurück geht. Durch Hinzufügen eines zweiten Gewichts wird der Vorgang wiederholt.
- Drücken Sie **[Print]** während das Gewicht auf der Waage ist, um die Werte einzusehen: Zunächst wird die Nummer der Aufsummierung "ACC x" angezeigt, dann der Gesamtwert.

ANMERKUNG:

1. Die Waage wird den Wert nicht anzeigen, wenn ein Gewicht entfernt wird.
2. Die Waage muss in allen Fällen auf Null oder einen negativen Wert zurückgehen, bevor eine weitere Probe zum Speicher hinzugefügt werden kann.
3. Weitere Produkte können hinzugefügt werden, und durch erneutes Drücken von **[Print]** können bis zu 99 Eingaben gemacht werden, bevor die Größe der Anzeige überschritten wird.

11.0 RS-232 SCHNITTSTELLE

ANMERKUNG: Die Waagen der CBK-M Reihe werden für eichpflichtige Anwendungen OHNE RS-232 Schnittstelle geliefert. Sie können jedoch mit Schnittstelle geliefert werden, wenn sie für nicht-eichpflichtige Anwendungen verwendet werden sollen.

Über sie gibt die Waage das Gewicht in der gewählten Wägeeinheit aus, wenn sie an einen Drucker oder Computer angeschlossen wird.

Technische Daten:

RS-232 Ausgabe von Wägedaten ASCII Code 9600 Baud (vom Anwender wählbar) 8 Datenbit Keine Parität

Anschluss:

9 pin d-Sub- Miniaturbuchse
Pin 3 Ausgang
Pin 2 Eingang
Pin 5 Signalerde

Die Waage kann so eingestellt werden, dass sie Text entweder auf Englisch, Deutsch, Französisch oder Spanisch ausdrückt. Siehe dazu Abschnitt 7.2 (Parameter für die Schnittstelle).

Datenformat – Normale Ausgabe:

Nur das Gewicht wird ausgegeben. Bei der Prozentwägung wird statt der Wägeeinheit % angezeigt.

```
Date          12/09/2006 <cr><lf>
Time          14:56:27 <cr><lf>
<cr><lf>
Scale ID      123456 <cr><lf>  Wenn ID = Null, bleibt Zeile leer
User ID      234567 <cr><lf>
<cr><lf>
Net Wt       1.234 Kg <cr><lf>  Nettogew. (oder Bruttogew.)
<cr><lf>
<cr><lf>
<cr><lf>
<cr><lf>
```

Datenformat – Ausgabe bei Stückzählung:

Gewicht, Stückgewicht und Stückzahl wird ausgegeben.

```
Date          12/09/2006 <cr><lf>
Time          14:56:27 <cr><lf>
<cr><lf>
Scale ID      123456 <cr><lf>
User ID      234567 <cr><lf>
<cr><lf>
Net Wt.       1.234 Kg <cr><lf>  Nettogew. (oder Bruttogew.)
Unit Wt.      123 g <cr><lf>  g bei metrische Einheit, lb für Pfund
PCS           10 pcs <cr><lf>
<cr><lf>
<cr><lf>
```

Datenformat – Ausdruck Speicherabruf:

```
Date          12/09/2006 <cr><lf>
Time          14:56:27  <cr><lf>
<cr><lf>
Scale ID      123456    <cr><lf>
User ID       234567    <cr><lf>
<cr><lf>
-----
<cr><lf>
TOTAL
No.           5         <cr><lf>
Wt.           1.234 Kg  <cr><lf>
PCS           10 pcs   <cr><lf>
<cr><lf>
-----
<cr><lf>
<cr><lf>
```

Datenformat – Fortlaufender Ausdruck für normale Wägung:

```
Net    1.234 Kg <cr><lf> Nettogew. (oder Bruttogew.)
<cr><lf>
<cr><lf>
```

Datenformat – Fortlaufender Ausdruck für Stückzählung:

```
Net    1.234 Kg <cr><lf> Nettogew. (oder Bruttogew.)
U.W.   123 g   <cr><lf> Kg und g für metrische Einheit und Lb für Pfund
PCS    10 pcs <cr><lf>
<cr><lf>
<cr><lf>
```

ANMERKUNG:

1. Die aufsummierte Gesamtsumme wird nicht an die RS-232 geschickt, wenn fortlaufender Ausdruck aktiviert ist.
2. Fortlaufender Ausdruck ist nur für das laufende Gewicht und angezeigte Daten verfügbar.
3. Das Format ist in allen Sprachen das gleiche, nur der Text ist in der gewählten Sprache.

Beschreibung	ENGLISCH	FRANZÖSISCH	DEUTSCH	SPANISCH
Nettogewicht	Net Wt.	Pds Net	Net-Gew	Pso Net
Gewicht pro gezählter Einheit	Unit Wt.	Pds unit	Gew/Einh	Pso/Unid
gezählte Stückzahl	Pcs	Pcs	Stck.	Piezas
Anzahl hinzugefügter Wägungen zur Zwischen-summe	No.	Nb.	Anzhl	Num.
Ausgedrucktes Gesamtgewicht und Zählung	Total	Total	Gesamt	Total
Datum des Ausdrucks	Date	Date	Datum	Fecha
Zeit des Ausdrucks	Time	Heure	Zeit	Hora
Waagen-ID – Nummer	Scale ID	Bal ID	Waagen ID	Bal ID
Nutzer-ID – Nummer	User ID	Util ID	Nutzer ID	Usuario ID

11.1 FORMAT FÜR EINGABEBEFEHLE

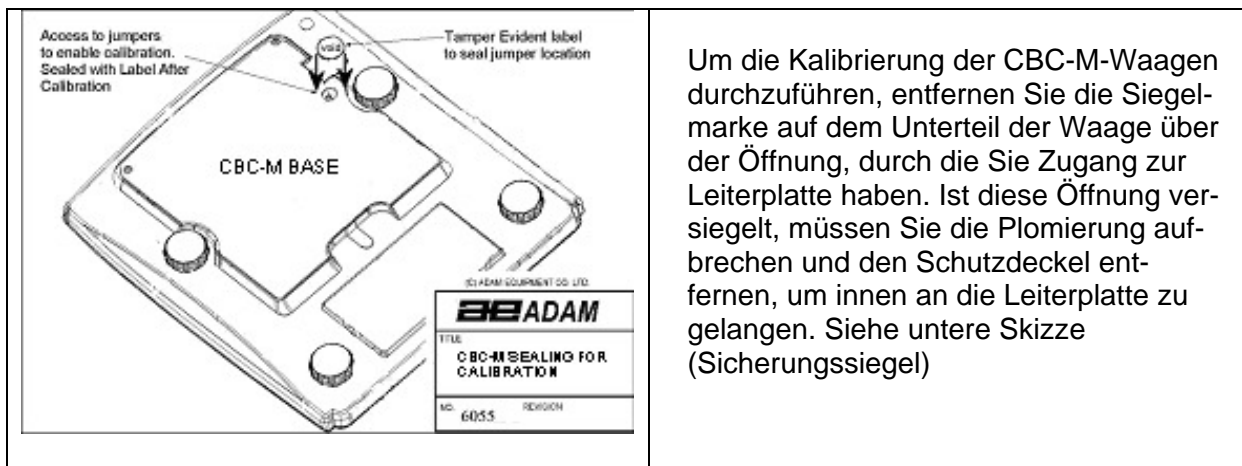
Die Waage kann mit den folgenden Befehlen gesteuert werden. Drücken Sie nach jedem Befehl **[Enter]** am PC. Wird mit dem Befehl ein Zeilenvorschub geschickt, wird dies ignoriert.

T<cr><lf>	Tariert die Waage, um das Nettogewicht anzuzeigen. Gleich wie Drücken von [Tare] .
Z<cr><lf>	Setzt den Nullpunkt für alle folgenden Wägevorgänge. Null wird angezeigt.
P<cr><lf>	Sendet die Ergebnisse über die RS-232 Schnittstelle an einen Drucker oder PC. Falls der Summenspeicher nicht auf Automatik gestellt ist, addiert die Waage den Wert zum Summenspeicher.

12.0 KALIBRIERUNG

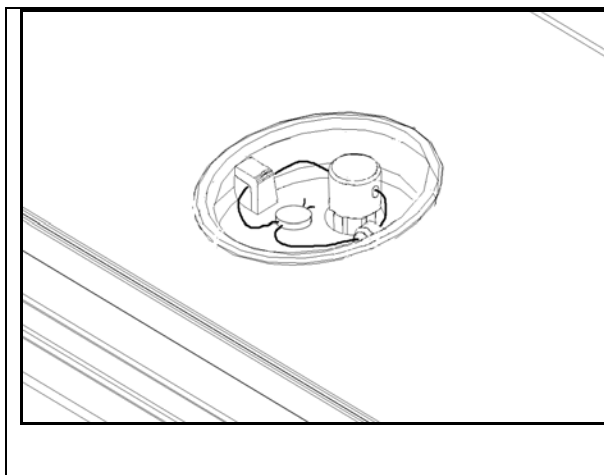
Die CBK-M Waagen dürfen nicht vom Anwender kalibriert werden. Die Kalibrierung wird durch Anbringen eines Jumper auf der PCB und anschließender Versiegelung verhindert. Wird die Versiegelung aufgebrochen oder manipuliert, muss die Waage von einer zugelassenen Stelle neu geeicht und versiegelt werden, bevor man sie wieder legal nutzen kann. Kontaktieren Sie Ihre zuständige Eichbehörde für weitere Unterstützung.

12.1 Eichsiegel



Um die Kalibrierung der CBC-M-Waagen durchzuführen, entfernen Sie die Siegelmarke auf dem Unterteil der Waage über der Öffnung, durch die Sie Zugang zur Leiterplatte haben. Ist diese Öffnung versiegelt, müssen Sie die Plomberung aufbrechen und den Schutzdeckel entfernen, um innen an die Leiterplatte zu gelangen. Siehe untere Skizze (Sicherungssiegel)

WARNUNG: DAS KALIBRIEREN DER WAAGEN KANN DAZU FÜHREN, DASS DIE WAAGEN NICHT MEHR LEGAL ZUM WARENVERKAUF ZUGELASSEN SIND. KONTAKTIEREN SIE IHRE ZUSTÄNDIGE EICHSTELLE FÜR WEITERE INFORMATIONEN.



Zur Versiegelung der Waage kann eine Metallplombe benutzt werden, wie links gezeigt. Im Unterteil der Waage ist ein Stift aus Metall, der aus der Schutzabdeckung hervorragt. Die Plombe kann durch diesen Stift eingefädelt werden. Das Entfernen der Abdeckung ohne die Plombe oder das Gehäuse zu verletzen ist dann unmöglich

Die Waage kann mit Eichmarken und weiteren Sicherungsmaßnahmen versehen werden, je nach Anforderung der nationalen Gesetzgebung.

Eine weitere Möglichkeit, die Waage zu versiegeln ist, eine Siegelmarke auf der Verbindung zwischen Ober- und Untergehäuse anzubringen. Wird diese Siegelmarke zerrissen, muss die Waage wieder von den zuständigen Behörden entweder mit Metallplombe oder mit einem offiziellen Siegel zwischen Ober- und Untergehäuse versiegelt werden.

13.0 ANWENDER-PARAMETER

Mit **[Func]** kann der Anwender in die Parameter zum Anpassen der Waage gelangen. Die Parameter sind in 3 Gruppen aufgeteilt:

1. Einstellungen für die Kontrollwägung,
 2. Einstellungen für die RS-232-Schnittstelle, und
 3. Einstellungen der Waage
- Nach Drücken von **[Func]** wird zuerst **“Func 1”** für die Parameter der Kontrollwägung angezeigt.
 - Geben Sie **[2]** für die RS-232 Parameter ein oder **[3]** für die Parameter der Waage, oder drücken Sie **[Func]**, um durch die Gruppen **“Func 1”**, **“Func 2”** und **“Func 3”** zu blättern. Mit **[Tare]** gelangen Sie zur erwünschten Parametergruppe.
 - Mit **[Zero]**, gelangen Sie zurück zur Gruppe **“Func 1”**. Durch erneutes Drücken von **[Zero]** verlassen Sie die Anwender-Parameter und gelangen zurück in den normalen Wägemodus.

13.1 PARAMETER FÜR DIE KONTROLLWÄGUNG

- Am schnellsten gelangen Sie zu dieser Gruppe, wenn Sie **[Func]** für 4 Sekunden gedrückt halten. Die Anzeige springt direkt zu **“Func 1”**.
- Mit **[Tare]** gelangen Sie zu den Einstellungen dieser Gruppe.
- Mit **[Func]** können Sie durch die Parameter blättern, und mit **[Tare]** einen Parameter auswählen.
- Mit **[Func]** können Sie die Optionen für die Einstellungen einsehen.
- Drücken Sie zum Bestätigen der Änderung **[Tare]**. Mit **[Func]** gelangen Sie zum nächsten Parameter.

Diese Gruppe von Parametern

- aktiviert oder deaktiviert die Prozentwägung
- setzt die Sperre zum Ändern der Grenzwerte für Kontrollwägung
- aktiviert oder deaktiviert die LED-Anzeige für Kontrollwägung
- aktiviert oder deaktiviert den Alarm für Kontrollwägung

Parameter	Beschreibung	Optionen	Standard-Einstellung
F1 Pct	Mit diesem Parameter gelangt der Anwender zur Funktion Prozentwägung. Siehe Abschnitt 10.7.	Keine	immer aktiv
F2 LLk	In diesem Parameter kann mit einer Sperre verhindert werden, dass unbefugte Anwender die Grenzwerte ändern (Limit Lock LLK).	Ist LLK auf Off (oFF), kann jeder Anwender die Grenzwerte jederzeit ändern. Ist die LLK auf Preset (PSt), kann der Anwender nur einen der voreingestellten Grenzwerte verwenden.	oFF
F3 LEd	In diesem Parameter werden die LED-Anzeigen auf ON oder OFF gestellt, sowie deren Modus (ob die LDSs in Form eines durchgehenden Balkens oder eines Punktes anzeigen) eingestellt.	bAr - Balkenmodus Spot - Punktmodus oFF - Aus	bAr
F4 bEP	Hier wird der Pieper auf AN oder AUS gestellt. Wenn AN, dann kann er weiter so eingestellt werden, dass er ertönt, wenn die Wäageergebnisse innerhalb oder außerhalb der Grenzwerte der Kontrollwägung liegen.	bP oFF - Aus bP inL - innerhalb der Grenzwerte bP otL - außerhalb der Grenzwerte (>20d)	bP inL

13.2 PARAMETER FÜR DIE SCHNITTSTELLE RS-232

ANMERKUNG: Die Waagen der CBK-M Reihe werden für eichpflichtige Anwendungen OHNE RS-232 Schnittstelle geliefert. Daher gelten die Angaben dieser Parametergruppe nicht für diese Waagen.


- Ein Shortcut um in diese Gruppe zu gelangen ist das Drücken und Halten von **[Print]** für 4 Sekunden. Die Anzeige geht direkt zu **“C1 on”**.
- Mit **[Func]** können Sie durch die Parameter blättern.
- Mit **[Tare]** einen Parameter auswählen. Mit **[Func]** können Sie die Optionen für die Einstellungen einsehen.
- Drücken Sie **[Tare]** zum Bestätigen der Änderung. Mit **[Func]** gelangen Sie in den nächsten Parameter.

- Mit **[Zero]** gelangen Sie zurück zu Gruppe **“FUnC 2”**. Bei erneutem Drücken von **[Zero]** geht die Waage aus den Anwender-Parametern zurück in den normalen Wägemodus.

Diese Gruppe Parameter kann vom Anwender verwendet werden, um Sprache, Baudrate, Druckmodus usw. einzustellen. Der Anwender kann auch eine Waagen-ID und eine Anwender-ID einstellen.

Parameter	Beschreibung	Optionen	Standard-Einstellung
C1 on	Aktiviert oder deaktiviert die RS232-Schnittstelle	Prt on Prt off	Prt on
C2 bd	Baudrate	600 1200 2400 4800 9600 19200	9600
C3 PrM	Druckmodus: Manuell, Fortlaufend oder Automatisch	mAn , Cont AUto	mAn
C4 Aon	Aktiviert oder deaktiviert den Summenspeicher	AC on AC off	AC on
C5 Ln	Auswahl der Sprache	EnGLi (Englisch) FrEnCH (Französisch) GErmAn (Deutsch) SPAn (Spanisch)	EnGLi
C6 Uld	Einstellen der Anwender-ID	manuell einzugeben	000000
C7 Sid	Einstellen der Waagen-ID	manuell einzugeben	000000

Die Waage je nach Einstellung von Summierung und Ausdruck folgendes ausführen:

	AC on	AC Off
	AUto	Automatisches Summieren, automatischer Ausdruck
mAn	Summieren und Ausdruck nur bei Drücken von [Print]	Ausdruck bei Drücken von [Print] , keine Summierung
Cont	Fortlaufender Ausdruck, Summieren bei Drücken von [Print]	Fortlaufender Ausdruck, keine Summierung.

13.3 WAAGEN-PARAMETER

- Ein Shortcut um in diese Gruppe zu gelangen ist das Drücken und Halten von **[Count]** für 4 Sekunden. Die Anzeige geht direkt zu "**S1 Un kg**".
- Mit **[Tare]** gelangen Sie in die Parametereinstellungen.
- Mit **[Func]** können Sie die Einstellungsoptionen einsehen.
- Drücken Sie **[Tare]** zum Bestätigen der Änderung. Mit **[Func]** gelangen Sie in den nächsten Parameter.
- Mit **[Zero]** gelangen Sie zurück zu Gruppe "**FunC 3**". Bei erneutem Drücken von **[Zero]** geht die Waage aus den Anwender-Parametern zurück in den normalen Wägemodus.

Mit diese Gruppe Parameter wird der Betrieb der Waage kontrolliert.

Parameter	Beschreibung	Optionen	Standard-Einstellung
S1 Un	Aktivieren oder deaktivieren der Wägeeinheiten. Es können nicht alle deaktiviert werden, mindestens eine muss aktiviert sein.	kg g	kg
S2 bL	Hintergrundbeleuchtung auf 'immer aus', 'immer an', oder 'automatisch an' bei Auflage eines Gewichts oder Drücken einer Taste	EL off EL on EL AU	EL AU
S3 AoF	Auto Off- Ab- oder Einstellen eines Zeitintervalls zum Abschalten der Waage.	SLP 0 SLP 1 SLP 5 SLP 10	SLP 0
S4 dt	Einstellen von Zeit und Datum mit Format	Zeit manuell eingeben Datum manuell eingeben	00:00:00 mm:dd:yy

S5 diS	Anzeige aller Gewichtswerte, oder nur wenn stabil	ALL StAb	ALL
S6 Fi	Filtereinstellung auf langsam, normal oder schnell	Slow nor FAST	nor
S7 SPS	Passwort für Waage: Wird etwas anderes als 0000 eingegeben, muss der Anwender das Passwort jedesmal eingeben, um Zugang zu den Parameter-Einstellungen zu erhalten. Muss bei Aufforderung 2x eingegeben werden. Bei Abschluss wird " donE " angezeigt.	PI _ _ _ _	0000
S8 CAL	Kalibrierung	Nicht zulässig	-

EICHZULASSUNG: Auf der Leiterplatte ist ein Jumper angebracht, und der Zugriff durch ein Siegel blockiert, um Kalibrierung durch den Anwender zu verhindern. Wird das Siegel aufgebrochen oder manipuliert, muss die Waage durch eine zugelassene Stelle neu geeicht und versiegelt werden, bevor sie wieder legal verwendet werden kann. Setzen Sie sich für weitere Unterstützung bitte mit Ihrer zuständigen Eichbehörde in Verbindung.

ANMERKUNG: **S4 dt** (nicht verfügbar für CBK-M-Waagen, die für eichpflichtige Anwendungen verwendet werden)

14.0 FEHLERMELDUNGEN

Während des Selbsttests beim Einschalten oder während des Betriebes kann es sein, dass die Waage eine Fehlermeldung anzeigt. Die Bedeutung der Fehlermeldungen wird nachfolgend beschrieben.

Wenn eine Fehlermeldung angezeigt wird, wiederholen Sie den Vorgang, der die Fehlermeldung verursacht hat. Wenn die Fehlermeldung weiterhin erscheint, kontaktieren Sie Ihren Händler für weitere Unterstützung.

FEHLER-MELDUNG	BESCHREIBUNG	MÖGLICHE URSACHEN
Err 1	Fehler bei Zeiteingabe	Eingabe eines nicht zulässigen Werts, z.B. "268970" für das Zeitformat "H-m-S".
Err 2	Fehler bei Datumseingabe	34 bspw. nicht zulässig als Wert für Tag.
Err 4	Beim Einschalten oder Drücken von [Zero/Enter] ist die Ausgangsnull höher als zulässig (typisch sind 4% der Höchstkapazität).	Gewicht auf der Waage beim Einschalten. Übermäßiges Gewicht auf der Waage beim Zurücksetzen auf Null. Wägeplatte nicht aufgelegt. Unsachgemäße Kalibrierung der Waage. Wägezelle beschädigt. Elektronik beschädigt.
Err 6	Fehlerhafte A/D-Zählung beim Einschalten der Waage.	Wägezelle beschädigt. Elektronik beschädigt.
Err 7	Fehler bei Eingabe von Prozent	Auswahl Prozentwägung ohne Referenzmasse auf der Wägeplatte.
Err 8	Fehler bei Eingabe oberer Grenzwert	Unterer Grenzwert wurde zuerst gesetzt, dann ein oberer Grenzwert, der unter dem unteren liegt und nicht gleich Null ist.
Err 9	Fehler bei Eingabe unterer Grenzwert	Oberer Grenzwert wurde zuerst gesetzt, dann ein unterer, der über dem oberen liegt und nicht gleich Null ist.

ANMERKUNG: Err 1 und Err 2 (nicht verfügbar für CBK-M-Waagen, die für eichpflichtige Anwendungen verwendet werden)

15.0 ERSATZTEILE UND ZUBEHÖR

Sollten Sie Ersatzteile oder Zubehör benötigen, setzen Sie sich bitte mit Ihrem Lieferanten oder Adam Equipment in Verbindung. Hier einige Ersatzteile als Beispiel:

- **Stromkabel**
- **Ersatzakku**
- **Wägeplatte aus Edelstahl**
- **Arbeitsschutzhaube**
- **Drucker** (nicht verfügbar für CBK-M-Waagen, die für eichpflichtige Anwendungen verwendet werden)

16.0 SERVICE-INFORMATIONEN

Diese Anleitung beinhaltet detaillierte Einzelheiten zum Bedienen der Waage. Sollten bei Ihrer Waage Probleme auftreten, auf die in dieser Anleitung nicht eingegangen wurde, ziehen Sie bitte Ihren Lieferanten zu Rate. Um Ihnen bei Ihrem Problem zu helfen, benötigt dieser die folgenden Information, die Sie stets bereit halten sollten:

A. Angaben zu Ihrem Unternehmen

- Name Ihrer Firma:
- Name einer Kontaktperson:
- Telefonnummer, Emailadresse der Kontaktperson:
- Faxnummer oder ähnliches:

B. Angaben zum betroffenen Artikel

Dieser Teil der Information sollte für zukünftige Korrespondenz stets bereit gehalten werden. Wir empfehlen, diesen Bogen sofort nach Erhalt der Ware auszufüllen und eine Kopie bei Ihren Unterlagen aufzubewahren, um bei Bedarf schnell darauf zurückgreifen zu können.

Modellname der Maschine:	CBK_____M
Seriennummer der Maschine:	
Software-Revisionsnummer (Bei Inbetriebnahme zu Anfang angezeigt):	
Datum des Erwerbs:	
Name und Sitz des Lieferanten:	

C. Kurze Beschreibung des Problems

Beziehen Sie die gesamte Vorgeschichte der Maschine ein. Zum Beispiel:

- Hat das Gerät seit der Lieferung funktioniert
- Hatte es Kontakt mit Wasser
- Beschädigung durch Feuer
- Aufgetretene Gewitter
- Sturz auf den Boden, etc.

17.0 GARANTIE-INFORMATIONEN

Adam Equipment bietet eine beschränkte Garantie (Teile und Arbeitskraft) für Komponenten, die auf Grund von Mängeln bei Material oder Bearbeitung ausgefallen sind. Die Garantie beginnt am Tag der Lieferung.

Sollten während des Garantiezeitraums Reparaturen jeglicher Art von Nöten sein, so muss der Käufer seinen Lieferanten oder Adam Equipment Company davon in Kenntnis setzen. Das Unternehmen bzw. die von ihr autorisierten Techniker behalten sich das Recht vor, Komponenten direkt in einer ihrer Werkstätten, abhängig von der Schwere des Problems, zu reparieren oder zu ersetzen. Frachtkosten, die durch das Zusenden fehlerhafter Teile an das Servicezentrum entstehen, müssen jedoch vom Käufer selbst getragen werden.

Die Garantie wird nichtig, wenn die Ausrüstung nicht in Originalverpackung und mit ordnungsgemäßer Dokumentation zur Bearbeitung eines Schadensersatzspruches zurückgesandt wurde. Sämtliche Ansprüche unterliegen dem Ermessen von Adam Equipment.

Diese Garantie bezieht sich nicht auf Gerätschaften, bei denen Mängel oder unzulängliche Funktionen auf Grund falscher Anwendung, versehentlicher Beschädigung, Strahlenbelastung, Kontakt mit ätzenden Materialien, Fahrlässigkeit, falscher Installation, unbefugter Modifikation oder versuchter Reparatur, sowie Missachtung der Anweisungen dieser Bedienungsanleitung verursacht wurden.

Reparaturen, die innerhalb der Garantie ausgeführt wurden, verlängern den Garantiezeitraum nicht. Komponenten, die im Rahmen der Garantie-Reparaturen entnommen werden, gehen in das Eigentum des Unternehmens über.

Die satzungsgemäßen Rechte des Käufers werden durch diese Garantie nicht beeinflusst. Die Garantiebedingungen unterliegen dem Recht des Vereinigten Königreichs. Für ausführliche Einzelheiten und Informationen zur Garantie sehen Sie bitte die Geschäftsbedingungen auf unserer Webseite ein.

EINHALTUNG VON WEEE



Versiegelte Bleisäurebatterien -
müssen richtig entsorgt werden.

Jedes Bauteil für elektrische oder elektronische Geräte (EEE) oder zusammenmontierte Teile, die in ein EEE Gerät eingebaut werden sollen wie unter EU-Richtlinie 2002/95/EEC definiert, müssen recycelt oder in einer Weise entsorgt werden, dass sie keine für die Gesundheit oder Umwelt schädlichen Stoffe freigeben wie in Richtlinie 2002/95/EEC und ergänzender Gesetzgebung aufgezählt. Die Entsorgung von Batterien auf Deponien ist seit Juli 2002 durch Richtlinie 9 der Landfill (England and Wales) Regulations 2002 und die Hazardous Waste Regulations 2005 stärker reguliert. Das Recyceln von Batterien ist aktuell geworden und die Richtlinien für Waste Electrical and Electronic Equipment, (WEEE, deutsch Elektro- und Elektronikalt-/schrottgeräte) sollen Ziele für deren Abfallverwertung vorgeben.

18.0 ANHANG

Parameter Layout for CBK-M Scales (Section 13.0)

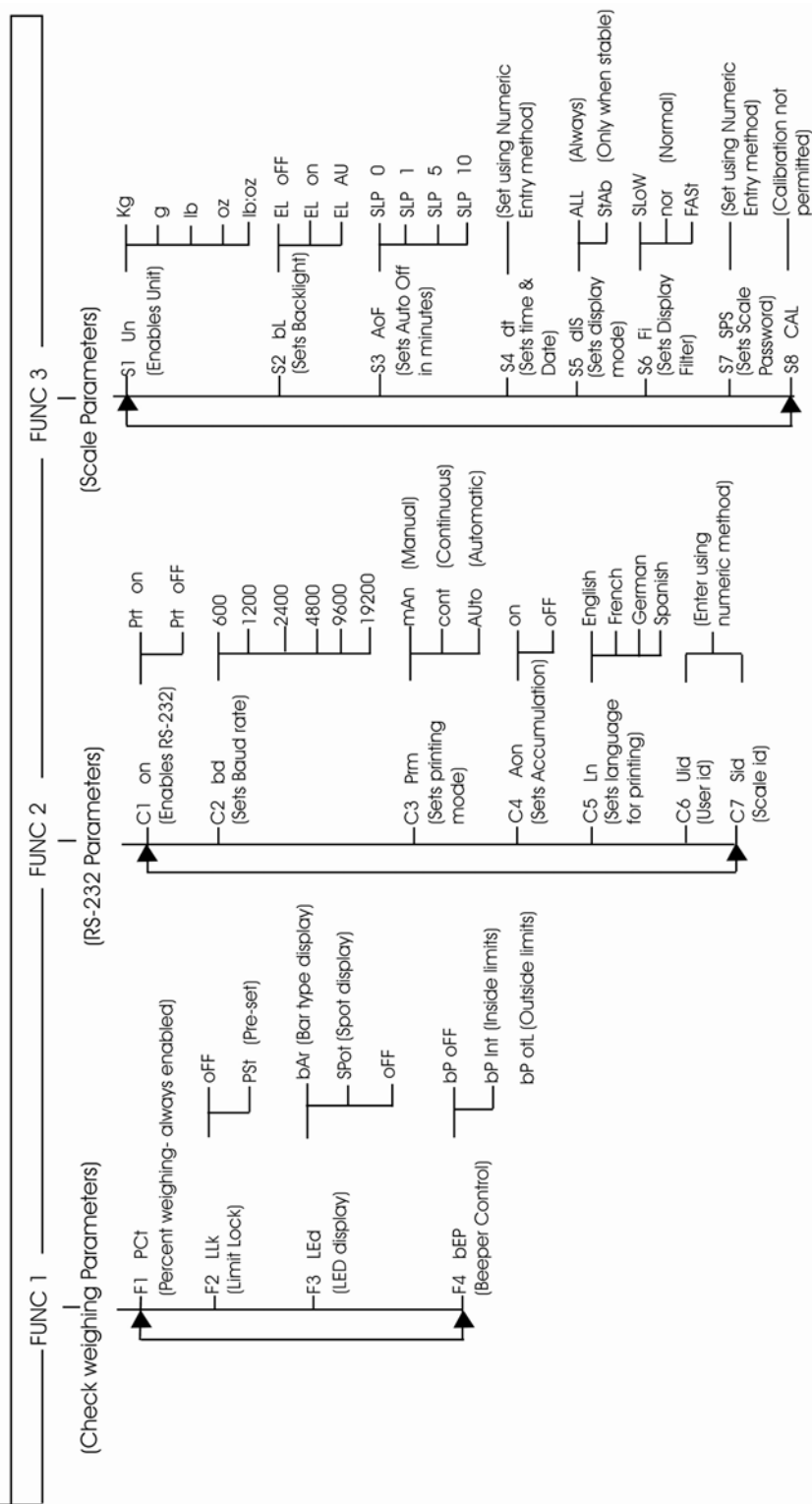
Press the [Func] key while in normal weighing to enter this section

Keys (general description of the key functions while in this section):

[Tare] - enter a parameter / accept changed value

[Func] - move to next parameter

[Zero] - return to previous / return to normal weighing (may not save changes)



ANMERKUNG: "FUNC 2" (nicht verfügbar für CBK-M-Waagen, die für eichpflichtige Anwendungen verwendet werden)



Adam Equipment

ADAM EQUIPMENT, BOND AVENUE, DENBIGH EAST INDUSTRIAL ESTATE,
MILTON KEYNES, MK1 1SW, U.K.

Tel: (01908) 274545 Fax: (01908) 641339
Intl Tel: -44 1908 -274545 Intl Fax: -44 1908 641339
E-Mail Address: info@Adamequipment.co.uk

	Test Certificate Prüfzertifikat Certificat de test	Test certificaat Certificato di prova Certificado de prueba
--	---	--

The non-automatic weighing instrument
Die nicht-automatischen Wägeapparate
L'instrument de pesage à fonctionnement non automatique

Het niet-automatische weegwerktuig
Strumento per pesatura non automatico
Instrumento para pesaje non automatico



Manufacturer :	Adam Equipment Co. Ltd.
Type:	CBK-M
No of the EC type-approval certificate:	T7249 / TC7248
Corresponds to the production model described in the EC type-approval certificate and to the requirements of the Council Directive 90/384/EEC as amended and to the requirements of the following EC Directives:	
73/23/EEC	Electrical equipment for use within certain voltage limits (Low Voltage Directive)
89/336/EEC	Electromagnetic compatibility

Hersteller :	Adam Equipment Co. Ltd.
Typ:	CBK-M
Nr. der EG-Bauartzulassung:	T7249 / TC7248
Entspricht dem in der Bescheinigung über die Bauartzulassung beschriebenen Baumuster, sowie den Anforderungen der EG-Richtlinie 90/384/EWG in der jeweils geltenden Fassung und den Anforderungen folgender EG-Richtlinien:	
73/23/EWG	Elektrische Betriebsmittel zur Verwendung innerhalb bestimmter Spannungsgrenzen (Niederspannungsrichtlinie)
89/336/EWG	Elektromagnetische Verträglichkeit

Fabricant :	Adam Equipment Co. Ltd.
Type:	CBK-M
N° du certificate d'approbation CE de type:	T7249 / TC7248
Correspond au modèle décrit dans le certificat d'approbation CE de type, aux exigences de la directive 90/384/CEE modifiée et aux exigences des directives CE suivantes:	
73/23/CEE	Matériel électrique pour utilisation dans des limites de tension définies (Directive Basse Tension)
89/336/CEE	Compatibilité électromagnétique

Fabrikant :	Adam Equipment Co. Ltd.
Type:	CBK-M
Nummer van de Verklaring van EG-typegoedkeuring	T7249 / TC7248
Conform met het model beschreven in de verklaring van EG-typegoedkeuring en met de voorschriften van EG richtlijn 90/384/EEC zoals gewijzigd en met de volgende EG richtlijnen:	
73/23/EEC	Laagspanning richtlijn
89/336/EEC	EMC richtlijn

Produttore	Adam Equipment Co. Ltd.
Modello:	CBK-M
N. di certificato di approvazione di tipo CE	T7249 / TC7248
Conforme al modello di produzione descritto nel certificato di approvazione di tipo CE e secondo le richieste CE direttiva 90/384/CEE come modificato e secondo le richieste della seguente direttiva CE	
73/23/EWG	Strumenti elettrici per uso entro certi limiti di voltaggio (Direttivo di voltaggio basso)
89/336/EWG	Compatibilità elettromagnetico

Fabricante	Adam Equipment Co. Ltd.
Tipo:	CBK-M
Numero del certificado de aprobacion de tipo CE:	T7249 / TC7248
Conforme al modelo de produccion descrito nel certificado de aprobacion del tipo CE e segun los requisitos del CE diretiva 90/384/CEE como modificado e segun los requisitos della siguiente direttiva CE	
73/23/CEE	Instrumentos electricos para uso dentro ciertos limites del voltaje (Directivo de voltaje bajo)
89/336/CEE	Compatibilidad electromagnetico

Signature
Unterschrift
Signature
Handtekening
Firma
Firma

J.S. Cumbach
Technical Manager

Date
Datum
Date
Datum
Date
Fache

1 October 2007

ADAM EQUIPMENT ist ein nach ISO 9001:2000 zertifiziertes globales Unternehmen mit mehr als 35 Jahren Erfahrung in Herstellung und Vertrieb elektronischer Wägeapparatur.

Die Adam-Produkte werden hauptsächlich für die Märkte Labor, Bildung, Medizin, Handel und Industrie entworfen. Der Umfang des Produktangebots kann wie folgt beschrieben werden:

- Analysen- und Präzisionswaagen
- Kompakt- und tragbare Waagen
- Waagen für hohe Lasten
- Feuchtebestimmer
- Mechanische Waagen
- Zählwaagen
- Digitales Wiegen / Waagen für Kontrollwägung
- Hochleistungs-Plattformwaagen
- Kranwaagen
- Medizinische Waagen
- Ladenwaagen zur Preisberechnung

Besuchen Sie unsere Website unter www.adamequipment.com zum Einsehen des kompletten Angebots aller Adamprodukte.

© copyright by Adam Equipment Co. Ltd. Alle Rechte vorbehalten. Kein Teil dieser Publikation darf ohne vorherige Genehmigung von Adam Equipment in irgendeiner Form nachgedruckt oder übersetzt werden.

Adam Equipment behält sich das Recht vor, Technologie, Eigenschaften, Spezifikationen und Design der Apparatur ohne Vorankündigung zu verändern.

Alle Informationen in dieser Publikation sind zum Zeitpunkt der Veröffentlichung nach bestem Wissen und Gewissen aktuell, vollständig und genau. Dennoch sind wir nicht verantwortlich für Mißdeutungen, die aus dem Lesen dieser Publikation resultieren können.

Die neueste Version dieser Publikation befindet sich auf unserer Webseite.

Besuchen Sie uns auf www.adamequipment.com